



Klappt so der Transport?

Drei zusammenklappbare Radträger müssen zeigen, was sie an Pkw und Caravan können.

Der Transport der Drahtesel mit Caravan ist nicht immer einfach. Im Caravan verladen dankt dies das Mobiliar ganz sicher nicht. Optimal ist der Transport auf der Deichsel. Aber was tun, wenn am Urlaubsort die Räder mit dem Auto transportiert werden sollen? Da kommt der Gedanke auf, einen Heckträger zu verwenden, der sowohl auf der Anhängerkuppelung als auch auf der Deichsel montiert werden kann. Vorteile dieser Variante sind neben der doppelten Verwendung die niedrige Ladehöhe am Pkw, die absolut feste und sichere Fixierung selbst von E-Bikes sowie die beste Aerodynamik. Aber

man benötigt einen Deichseladapter, der den Radträger am Caravan aufnimmt. Das Angebot am Markt ist nicht üppig und auch die Stützlast setzt hier ebenfalls schnell Grenzen.

Ist dies alles geregelt, bleibt die Frage nach dem besten Träger. Leicht sollte er sein, aber stabil. Einfach zu montieren und kompakt wäre auch nicht schlecht. CCC hat drei aktuelle Fahrradträger getestet, die zusammengeklappt werden können und so auch in den Kofferraum passen.

Die drei Probanden kommen von Westfalia, Uebler und Atera. Sie können jeweils zwei Räder aufnehmen, werden ein-

fach auf die Kugel geschoben, angepresst und gesichert. Außerdem sind sie abklappbar, sodass der Zugang zum Kofferraum oder Deichselkasten leichter fällt. Das neueste Modell ist der Westfalia BC 70, der im Frühjahr präsentiert wurde. Der Uebler X21 S geht in die dritte Saison und der Atera Strada Vario 2 war erstmals im Jahr 2012 auf dem Markt.

Der Westfalia BC 70 ist leichter und einfacher zu bedienen als das Vorgängermodell. Durch die Verwendung von eloxiertem Aluminium wiegt er nur noch 17,4 Kilogramm bei einer Tragkraft von 60 Kilogramm. Die Montage

am Pkw ist denkbar einfach: den zusammengeklappten Träger auf den Kugelkopf schieben und mit dem Hebel quer zum Pkw anpressen. Dann werden die Leuchten seitlich ausgeschwenkt, die Tragarme ausgeklappt und der Trägerbügel hochgestellt. Er ist über Zahnkränze und Knebelschraube fixiert. Die oberen Fahrradhalter sind durch Lösen der Zentralschraube verschiebbar. Schlitten mit Schnellverschluss halten die Räder.

Die erste Einstellung erfordert Planung. Da der Trägerbügel beim BC 70 sehr niedrig ist, sollte die richtige Anfangsstellung der Radhalter durch-

Westfalia BC 70



Der Abklappmechanismus wird unter dem Nummernschild entriegelt und der Träger knickt komplett ab. Die nicht optimal positionierbaren Fahrrad-Befestigungen halten auch in dieser Lage.



Der BC 70 von Westfalia überzeugt durch sehr kompakte Packmaße und eine durchdachte Befestigung auf dem Kugelkopf.



dacht werden. In unserem Falle musste beispielsweise der Akku eines E-Bikes abgebaut werden, um mit dem längeren Arm zum zweiten Rad zu gelangen. Ist das gelöst, gestaltet sich die Befestigung nach dem Einstellen der Schlitten problemlos.

Auch der Abbau geht leicht von der Hand, alle Einstellungen bleiben unverändert und werden beim nächsten Ausflug wieder verwendet. Die Schnellspanner lösen etwas schwer, aber der Träger ist schnell zusammengeklappt und im Kofferraum verstaut. Will man an denselben mit den Rädern am Heck, bietet der BC 70 eine Vorrichtung, der die Schienen und Leuchenträger vom Basisträger kippt. Dazu muss der Träger entschert und ein Hebel unter dem Nummernschild gezogen werden. Etwas knifflig, aber insgesamt gut gelöst.

Diese Funktion bringt auf der Caravandeichsel wenig, da der Platz über den Zugholmen nicht vorhanden ist. Aber der BC 70 kann hier leicht auf- und abgebaut werden. Macht sich zusammengeklappt auf der Deichsel sehr klein und sein Eigengewicht ist akzeptabel. Mit

499 Euro ist er der Günstigste im Vergleich.

Der Uebler X21 S kostet 58 Euro mehr, ist aber vier Kilogramm leichter. Ein Widerspruch? Anfangs ja, denn der Uebler macht beim ersten Kontakt keinen stabilen Eindruck. Viele Plastikteile und weiche Befestigungen irritieren und er scheint nicht komplett vormontiert im Karton verpackt. Dies ändert sich aber schnell. Die Handhabung und das Faltsystem sind pfiffig und die nicht montierten Fahrradhalter erweisen sich als ergonomisch durchdacht. Im Gegensatz zu beiden Wettbewerbern können sie einhändig abgenommen werden und an jeder beliebigen Stelle am Trägerbügel eingeklipst werden. Ein pfiffiger Doppelfeder-Mechanismus macht dies möglich.

Der Haltemechanismus für die Anhängerkugel arbeitet vertikal und daher muss der Träger zuerst aufgeklappt werden, bevor er aufgesetzt werden kann – zumindest die Rad-schienen. Diese haben auch keine Schlitten, sondern ausgeformte Rinnen mit Schnellverschlüssen, was das Befestigen der Räder sehr einfach macht.

Der Abstand der Schienen beträgt stolze 22 Zentimeter und der Trägerbügel ist viel größer als bei Westfalia. Durch den Clipmechanismus sind die Haltearme schnell genau platziert. Der Trägerbügel selbst ist per Hebelknebel fixiert. Die beiden Rückleuchten werden einfach ausgeklappt und rasten dann leicht ein. Der Abklappmecha-

nismus funktioniert über ein Fußpedal – einfach perfekt.

Auch auf der Caravandeichsel macht der leichte X21 S eine gute Figur. Leider nützt der Klappmechanismus auch hier nur wenig, um den Deichselkasten besser zu erreichen. Dafür können die Leuchten während der Fahrt eingeschwenkt bleiben, müssen also nicht abgedeckt werden.

Der Atera Strada Vario 2 kostet 545 Euro und ist der einzige Träger im Vergleich, der in einer Tasche geliefert wird. Im Gegensatz zu den anderen hat er eine Würfelform. Auf einem Stahlrohrrahmen sind solide Alu-Anbauteile montiert. ▶

Das gilt für alle faltbaren Radträger im Test

- Gute Verstaumöglichkeit im Kofferraum, Stauraum oder Keller
- Sie haben einen Abklapp- oder Schwenkmechanismus zur besseren Erreichbarkeit des Kofferraums.
- Abschließbar am Haken und jeweils zweimal an den Rädern
- Sichere Befestigung der Räder mittels Riemen und Tragarmen
- Sie bieten leichtes Beladen des Trägers, da sie tief montiert sind.
- Sofort einsatzbereit, ohne Anpassung an den Kugelkopf
- Nummernschildhalter mit Clipsechnik zum leichten Tausch
- 13-poliger Stecker für die Beleuchtung nach StVZO
- Alle Träger sind TÜV-GS-geprüft.

Wichtige Tipps für die Verwendung

- Niemals die Kugel fetten
- Immer Schlösser als zusätzliche Sicherung abschließen
- Niemals schneller als 130 km/h fahren
- Lose oder nur gesteckte Teile wie Luftpumpe oder Lampe am Fahrrad stets entfernen
- Maximale Stützlast des Pkw oder Caravans nicht überschreiten
- Sind die Rückleuchten nicht wegklappbar, müssen nach vorne zeigende rote Reflektoren abgedeckt werden.

Praxis

Drei Fahrradträger im Vergleich



Hersteller Modell	Westfalia BC 70	Atera Strada Vario 2	Uebler X21 S
Preis	499 Euro	545 Euro	557 Euro
geeignet für	2 Räder	2 Räder	2 Räder
Eigengewicht in kg	17,4	16,9	13,5
Belastbar bis ... in kg	60	60	60
Packmaß in cm	58 x 22 x 69	64 x 40 x 63	24 x 63 x 64
Gesamtabmessungen ausgeklappt	70 x 127 x 66	74 x 114 x 60	77 x 118 x 62
Reifenbreite	6 cm	6,8 cm	5 cm
max. Achsabstand in cm	130	130	130
Reifenaufgabe maximal in mm	100	119	116
Abstand zwischen Schienen in cm	20	19	22
max. Rahmendurchmesser in mm	80	80	75
abklappbar	per Handgriff mit Sicherung	per Handgriff und Rollenzug	per Fußhebel
für E-Bikes geeignet	ja	ja	ja
Diebstahlsicherung	je 3	je 3	je 3
Handling im Allgemein	★★★★	★★★	★★★★
auf Haken stecken	★★★★★	★★★	★★★★
Aufklappen	★★★★	★★★★★	★★★★
Räder befestigen unten	★★★★	★★★★	★★★★★
Räder befestigen oben	★★★★	★★★★	★★★★★
Abklappen	★★★★	★★★★	★★★★★
Materialanmutung	★★★★	★★★★★	★★★
Stabilität insgesamt	★★★★	★★★★★	★★★★
Bewertung am Caravan	★★★★	★★★	★★★★
Sonstiges	★★★★	★★★★	★★★★
Platz in der Gesamtwertung	Platz 2	Platz 3	Platz 1
Besonderheiten	sehr kleiner Trägerbügel über Radkränze gesichert, Tragarme schwer optimierbar, Fahrradhalter mit Klemme und Schraube, Nummernschildhalter separat geschraubt	Pump-Rastbänder mit kniffliger Technik, Raster unlogisch in der Bedienung, perfekt auch für sehr kleine Räder, alles muss für optimales Packmaß immer in Grundstellung	einhandig abnehmbare Fahrradhalter (Doppelfeder-Mechanismus), patentierter Schnellverschluss, großer Trägerbügel, Hebel für Trägerbügel, Schienen nicht verstellbar
Auf der Caravandeichsel	leicht zu befestigen	alle Teile gut erreichbar	Rücklichter wegklappbar
Abklappmechanismus	nicht möglich	nicht möglich	bedingt nutzbar
optionales Zubehör	Erweiterungsschiene 3. Rad, Transporttasche	Auffahrschiene, auch als Version für drei Fahrräder zu haben	Auffahrschiene, Transporttasche
Garantie	5 Jahre	3 Jahre	3 Jahre
Hersteller-Info	www.westfalia-automotive.com	www.atera.de	www.uebler.com

Der Atera macht den stabilsten Eindruck, ist aber auch der schwerste im Testfeld. Komplett vormontiert ist er schnell ausgeklappt und kann auf die Kugel geschoben werden. Hierzu muss aber der Anpressbügel in Halbstellung geöffnet werden, was nicht immer gleich gelingt.

Leuchten und Träger sind miteinander verbunden, die Längeneinstellung der Radaufnahmen erfolgt über Schlitzen, die wie Unterlegkeile geformt sind, um Seiten-, Zug- und Schubkräfte optimal aufzuheben. Die Schnellverschlüsse sind beim Einfädeln, Spannen

und Lösen etwas hakelig. Aber der Hersteller will mit dieser speziellen Ratschentechnik Alu- und Carbonrahmen vor Überspannung beim Befestigen schützen. Auch der große Trägerbügel hat ein besonderes Befestigungssystem. Eine Drehscheibe sichert gut, ist aber

schwer zu öffnen. Die Tragarme auf dem Trägerbügel sind über Drehverschlüsse gesichert, die ebenfalls etwas schwergängig sind. Zum Versetzen der Tragarme müssen diese geöffnet werden und über die Gummidichtung verschoben werden. Insgesamt können zwei Räder

Atera Strada Vario 2



Der Atera Strada Vario 2 ist der stabilste und vom Packmaß der größte Radträger im Test. Er überzeugt durch solide Materialwahl und gute Verarbeitung, aber nicht durch beste Ergonomie.



Die Befestigung der Räder über Schlitzen und Tragarme ist stabil, aber die Bedienung derselben knifflig.

aber sehr solide befestigt werden. Den Zugang zum Kofferraum ermöglicht Atera nicht über einen Abklappmechanismus, sondern über einen Rollenauszug, mit dem der gesamte Aufbau über die Tragrohre nach hinten fährt. Entrie-

gelt wird über einen Schieber überm Nummernschild. Der Atera Strada Vario 2 ist das stabilste System, aber das Handling ist nicht immer das beste.

Auf der Caravandeichsel ist der Strada Vario 2 gut aufgehoben. Sein höheres Gewicht

muss berücksichtigt werden, der Schlitzenmechanismus kann aber helfen, den Deichselkasten besser zu erreichen.

Fazit: Alle drei klappbaren Fahrradträger sind hochwertig verarbeitet, erfüllen ihre Bestimmung perfekt und sorgen

für sicheren Fahrradtransport. Die Unterschiede sind gering, sodass der Westfalia als Preisleistungs-Sieger, der Atera als stabilstes Modell und der Uebler als Gesamtsieger den Test bestehen. Die Verwendung von zusammenklappbaren Fahrradträgern sowohl am Pkw als auch am Caravan werden oft durch die knappe freie Deichsellänge und die zulässige Stützlast erschwert. Außerdem steht alles in Abhängigkeit vom Kugeladapter, der die richtige Höhe haben muss, damit die Radträger montiert werden können, die Bedienteile der Aufbaueinrichtung erreichbar bleiben und vielleicht sogar der Deichselkasten geöffnet werden kann. Letzteres hängt natürlich auch stark vom Mechanismus ab. Einfache Klappscharniere am Kastendeckel erzwingen mehr Freiraum als Scherenaufsteller wie bei Omnibusklappen. Grundsätzlich ist die Kombination Pkw und Caravan mit den klappbaren Fahrradträgern sicher gut, aber nur aufwendig realisierbar. *rec*

Kugeladapter für die Deichsel

Am Markt gibt es vier Kugeladapter für die Caravandeichsel: den **Al-Ko Deichseladapter für Kupplungsträger** für 199 Euro, das **LAS Umbau-Set** für die Anhängerdeichsel (Preis 68,95 Euro), den **Klemmfix Deichseladapter** für V-Deichseln zum Preis von 139 Euro sowie den **Uebler Deichseladapter** für 126 Euro. Sie wiegen sechs bis acht Kilo, dürfen maximal 60 Kilogramm tragen. Die Befestigung erfolgt mittels flexibler Verschraubung an den Deichselholmen.



Uebler X21 S



Auf der Deichsel können die Rückleuchten des X21 S eingeklappbar bleiben.



Der Uebler X21 S ist der Leichteste im Test. Er verwendet viele Kunststoffteile, die aber einen sehr soliden Eindruck machen. Sahnestückchen sind die Haltearme mit Einhandmechanismus, die am Trägerbügel schnell versetzt sind.

